

Geister

Geister

Im Augenwinkel ahnst Du sie,
sie tuscheln und sie wispern,
blicken lassen sie sich nie,
du glaubst, Du hörst sie flüstern.

Im Dunkel streifen sie Dein Haar,
so dass es sich richtet,
doch sie sind weiter unsichtbar,
nie hat man sie gesichtet.

Ein Hauch, ein Schatten, schon vorbei,
noch eh´ du sie gesehen ,
die Glieder werden schwer wie Blei,
man wird sie nie verstehen ...

© Piolo

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)